

Datum : 23.03.2015

**An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	24.03.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2015

Beschlussvorschlag:

- Die Wiederbesetzungssperre wird auf Dauer auf 6 Monate, Ausnahme sicherheitsrelevante Bereiche und Kindergärten festgesetzt. Stellen, die nach einem Jahr nicht wieder besetzt sind, werden ersatzlos gestrichen.
- Ergänzend zu vorhandenen Angeboten wird für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Ende der beruflichen Laufbahn ein Anreizsystem durch Reduzierung der Arbeitszeit von 20 Prozent bei Reduzierung des Gehaltes von 10 Prozent entwickelt.
- Die Stellen des Amtes 540 „Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention“ werden mit einem KW-Vermerk versehen. Doppelstrukturen sind konsequent abzubauen.
- Auf die geplante Mehrstelle 150 21 185 wird verzichtet.
- Zur Vermeidung einer Grundsteuererhöhung werden zufließende Bundesmittel eingesetzt. Weitere Konsolidierungsmittel sind auf der Ausgabenseite zu erwirtschaften.

- Durch eine wirtschaftsfreundliche Politik wird das Gewerbesteueraufkommen ohne Steuererhöhung erhöht.
- Regionale Zusammenarbeit ist auch auf Kreisebene weiterhin konsequent auszubauen.
- Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt ist mit konkreten Einsparvorschlägen der Verwaltung dem Finanz- und Personalausschuss zeitnah vorzulegen.
- Der geplante Ausbau der Siekerkreuzung wird gestrichen.

Begründung:

Erfolgt mündlich!

Unterschrift:

gez.

Detlef Werner

Fraktionsgeschäftsführer